

Öffentliche Ausschreibung

„Erneuerung der Wasserversorgung „Alter Postweg“ in
der Ortsgemeinde Fachbach

Auswertung der Angebote und Vergabevorschlag



Auftraggeber:

Verbandsgemeindewerke
Bad Ems - Nassau

VOB/A § 3 (Art der Vergabe)

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben.

VOB/A § 4 (1) (Leistungsvertrag) / VOB/A § 4 (3) (Angebotsverfahren)

Als Vertragsart wird der Leistungsvertrag gewählt. Die Vergütung der Leistung erfolgt gemäß § 4 (1) Nr. 1 VOB/A über einen Einheitspreisvertrag. Stundenlohnarbeiten sind in geringem Maße vorgesehen.

VOB/A § 5 (1) (Einheitliche Vergabe)

Die Vergabe erfolgt an den gesamt-wirtschaftlich günstigsten Bieter. Eine losweise Vergabe wurde ausgeschlossen.

VOB/A § 6 (Teilnehmer am Wettbewerb)

Auf Anforderung haben 6 Bieter die Ausschreibungsunterlagen erhalten.

In der Aufforderung zur Angebotsabgabe wurden die Nachweise gemäß § 6 VOB/A bezeichnet, deren Vorlage mit dem Angebot verlangt oder deren spätere Anforderung vorbehalten war. Die Urkalkulation war nicht zur Angebotseröffnung einzureichen. Alle Bieter haben die bereits bei Angebotsabgabe geforderten Nachweise geliefert bzw. erfüllen diese.

VOB/A § 7 (Leistungsbeschreibung)

Die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau planen die Erneuerung der bestehenden Wasserversorgung in der Straße „Alter Postweg“ in der Ortsgemeinde Fachbach.

Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet die Erneuerung dieser Wasserversorgung einschließlich der Wiederherstellung der Straßenoberfläche im Bereich der Wasserleitungsgräben.

Die geplanten und auszuführenden Bauleistungen sind in den jeweiligen Leistungsbeschreibungen erfasst.

VOB/A § 8 (Vergabeunterlagen)

Die Vergabeunterlagen wurden durch das Büro GBi-KiG Kommunale Infrastruktur GmbH erstellt und durch die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau versendet. Die Unterlagen enthalten die notwendigen Formblätter, das Leistungsverzeichnis und die notwendigen Planunterlagen für eine ordnungsgemäße Kalkulation.

Nebenangebote waren zugelassen. Die losweise Vergabe wurde ausgeschlossen.

Die Angebote waren auf elektronischem Wege auf der Vergabeplattform des „Subreport“ zu beziehen. Die Abgabe der Angebote war digital ohne Signatur und schriftlich zugelassen.

VOB/A § 10 (2) (Angebotsfrist)

Die Angebotsfrist erstreckte sich über die Zeit vom 20.11.2025 bis zum 16.12.2025.

Sie betrug somit 26 Kalendertage und war damit ausreichend bemessen.

VOB/A § 10 (6) (Zuschlags- und Bindefrist)

Die Zuschlags- und Bindefrist ist bis zum 30.01.2026 festgeschrieben.

VOB/A § 14 (Eröffnungstermin)

Der Eröffnungstermin war der 16.12.2025 um 10:30 Uhr durch die VG Bad Ems-Nassau.

Alle Angebote lagen dem Verhandlungsleiter bei Öffnung des ersten Angebotes verschlüsselt vor. Über den Eröffnungstermin wurde eine Niederschrift in Schriftform gefertigt und verlesen.

VOB/A § 16 (Prüfung auf Ausschluss der Angebote):

Es haben 6 Bieter ein Angebot abgegeben. Alle Angebote liegen elektronisch vor. Nebenangebote waren zugelassen.

Die eingereichten Angebote wurden ohne elektronische Signatur eingereicht und entsprachen den Bestimmungen der Vergabestelle. Alle Angebote wurden zur Wertung zugelassen.

Es liegen folgende Preisnachlässe (ohne Bedingungen) vor:

Bieter 2 [REDACTED] 5 %.

Die aufgrund der Prüfung festgestellten Angebotsendsummen wurden in der Niederschrift über den Eröffnungstermin vermerkt.

Nach Prüfung der Angebote ergibt sich für die Auswertung die nachfolgende Bieterreihenfolge, einschließlich Nachlässe.

	Bieter	Nachlass %	Angebotssumme (brutto) einschl. Nachlass
1.	Reuscher Tiefbau GmbH	---	654.944,66 €
2.	[REDACTED]	5 %	699.963,14 €
3.	[REDACTED]	---	704.997,60 €
4.	[REDACTED]	---	820.450,49 €
5.	[REDACTED]	---	821.781,52 €
6.	[REDACTED]	---	836.916,84 €

Es lagen keine Nebenangebote vor.

Es wurden keine Bieter festgestellt, die aufgrund der Prüfung und Wertung ihrer Qualifikation für den Zuschlag nicht in Betracht kommen und deren Angebote von der weiteren Wertung auszuschließen sind.

Im Rahmen der Nachrechnung der Einheitspreise wurden keine Auffälligkeiten festgestellt.

Alle Angebote wurden zur Wertung zugelassen.

VOB/A § 16 (Wertung der Angebote):

Nach Wertung der Angebote einschließlich gewährter Preisnachlässe ergibt sich folgende Bieterreihenfolge für das Gesamtangebot:

1. Reuscher Tiefbau GmbH 654.944,66 € (100,0%)
2. [REDACTED] 699.963,14 € (106,9%)
3. [REDACTED] 704.997,60 € (107,6%)

Im Einzelnen ergibt sich zu den Angeboten Folgendes:

Bieter 1 Reuscher Tiefbau GmbH, Rennerod

Die Durchsicht des Angebots gemäß VHB ergab keine negativen Feststellungen.

Die Reuscher Tiefbau GmbH ist für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen als qualifiziert einzustufen.

Angebotspreis gesamt brutto: 654.944,66 €.

Es wurde kein Nachlass gewährt.

Es waren keine Bieterangaben anzugeben.

Die Fa. Reuscher Tiefbau GmbH ist präqualifiziert unter der PQ-Nummer: 010.103570.

Der Nachweis der Eignung erfolgt anhand der in dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung 124“ gemachten Angaben.

Die Abgabe des Formblatts „233 Nachunternehmer“ erfolgte mit folgenden Angaben:

Pos. 02.04.0100-0130: Asphaltarbeiten

Aufgrund vergleichbarer Maßnahmen ist die Firma Reuscher Tiefbau GmbH als qualifiziert für die Ausführung der Leistungen einzustufen.

Bei der Prüfung des Gesamtangebotes der Firma Reuscher Tiefbau GmbH sind die Leistungspositionen nach unseren Einschätzungen insgesamt auskömmlich kalkuliert worden.

Wertungspreis Fa. Reuscher Tiefbau GmbH, Rennerod

Angebotspreis gesamt brutto: 654.944,66 €.

Bieter 2 [REDACTED]

Die Durchsicht des Angebots gemäß VHB ergab keine negativen Feststellungen.

Die Firma [REDACTED] ist für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen als qualifiziert einzustufen.

Angebotspreis gesamt brutto einschl. Nachlass: 699.963,14 €

Es wurde ein Nachlass von 5 % gewährt.

Es waren keine Bieterangaben anzugeben.

Die Fa. [REDACTED] ist präqualifiziert unter der PQ_Nummer: 010.107090.

Der Nachweis der Eignung erfolgt anhand der in dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung 124“ gemachten Angaben.

Die Abgabe des Formblatts „233 Nachunternehmer“ erfolgte mit folgenden Angaben:

Pos. 02.03.0030, 02.04.0010-0090, 02.04.0150-0180: Verlegung Pflaster, Borde (ohne Materiallieferung

Pos. 03.01.0150, 03.01.0160: Bohrung

Pos. 02.05.0030, 03.02.0010-0230, 03.03.0040-0060, 03.03.0080-0170, 03.04.0010-0020: Wasserleitungsarbeiten

Aufgrund vergleichbarer Maßnahmen ist die Firma [REDACTED] als qualifiziert für die Ausführung der Leistungen einzustufen.

Bei der Prüfung des Gesamtangebotes der Firma [REDACTED] bH sind die Leistungspositionen nach unseren Einschätzungen insgesamt auskömmlich kalkuliert worden.

Wertungspreis Fa. [REDACTED]

Angebotspreis gesamt brutto: 699.963,14 €

Bieter 3 [REDACTED]

Die Durchsicht des Angebots gemäß VHB ergab keine negativen Feststellungen.

Die Fa. [REDACTED] ist für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen als qualifiziert einzustufen.

Angebotspreis gesamt brutto: 704.997,60 €.

Es wurde kein Nachlass gewährt.

Es waren keine Bieterangaben anzugeben.

Die Fa. [REDACTED] ist präqualifiziert unter der PQ_Nummer: 011.190037.

Aufgrund vergleichbarer Maßnahmen ist die Fa. [REDACTED] als qualifiziert für die Ausführung der Leistungen einzustufen.

Bei der Prüfung des Gesamtangebotes der Fa. [REDACTED] sind die Leistungspositionen nach unseren Einschätzungen insgesamt auskommlich kalkuliert worden.

Das Angebot der Fa. [REDACTED] keine Nebenangebote.

Wertungspreis Fa. [REDACTED]

Angebotspreis gesamt brutto: 704.997,60 €.

VOB/A § 16 (Wertung der Angebote):

Die Firma Reuscher Tiefbau GmbH hat nach der rechnerischen Prüfung das wirtschaftlich günstigste Angebot mit einer Bruttosumme von 654.944,66 € abgegeben.

Wir empfehlen somit die Vergabe der Leistungen zu einem Angebotspreis von
654.944,66 € brutto

an die Firma Reuscher Tiefbau GmbH aus Rennerod als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Montabaur, den 07.01.2026

ppa. Franziska Gelhard

GBI - KIG Kommunale Infrastruktur GmbH